

Informationsblatt:

ahoj Stipendium

1. November 2023 - 31. Mai 2024

Im Stipendium unterstützen wir Gründer*innen, Projektschaffende, Kreative, Studenten, Selbständige und Kleinunternehmer*innen dabei, ihre erdachten Lösungen, Produkte und Dienstleistungen im Austausch mit anderen auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Das Stipendium schreiben wir jährlich für einen Zeitraum von 7 Monaten aus. Wichtig ist, dass Lust, Zeit und Energie vorhanden sind, die Umsetzung des Vorhabens wirklich anzupacken und sich das nötige Wissen anzueignen, um das Vorhaben auf einem soliden Fundament aufbauen zu können.

Die nächste Runde startet **zum 1. November 2023**. Bewerbungen können bis zum 30. September über ein [Onlineformular](#) eingereicht werden. Dieses ist auf unserer Homepage www.ahoj.org/stipendium zu finden.

Inhaltsverzeichnis

Was bietet das ahoj Stipendium?	2
Was geschieht im ahoj Stipendium?.....	3
Ausrichtung des Programms	3
Wie viel Zeit muss man sich für das ahoj Stipendium nehmen?.....	4
Was sind die Kriterien, um ein Stipendium zu bekommen?	4
Verbindliche Vereinbarungen	5
Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?.....	6

Was bietet das ahoj Stipendium?

Das Stipendium ist ein kostenfreies Professionalisierungs- und Weiterbildungsangebot, welches als Stipendiat*innengemeinschaft zeitgleich durchlaufen wird. Um diese Zeit bestmöglich zu begleiten, stellen wir ein Programm zusammen, welches sowohl aus Qualifizierungsveranstaltungen als auch aus kollegialen Austauschformaten besteht. Darüber hinaus können Stipendiat*innen für die Arbeit an ihren Vorhaben die Räumlichkeiten unseres Gründungslabors zum Co-Working nutzen. Stipendiat*innen werden bei uns NICHT monetär gefördert.

Qualifizierung

Unser Programm hilft vor allem bei der Ideen- und Konzeptentwicklung bis hin zum Sichtbarmachen und Testen von Angeboten. Diese Schritte werden in der Gründungswelt Vorgründungsphase genannt. Unser Programm richtet sich jedoch nicht ausschließlich an Gründer*innen. Auch vor allem projektbasiert Arbeitende durchlaufen immer wieder von neuem diese Schritte, wenn es darum geht, neue Projekte oder Bausteine zu initiieren und zu planen. Die Kursinhalte bieten methodischen Input, Fachwissen und ausreichend Diskussionsstoff, um die entstandenen Konzepte gründlich zu durchleuchten.

Gemeinschaft und Kollegialität

Wir schaffen Gelegenheiten, um sich mit anderen Gründer*innen zur eigenen Idee, dem Prozess und aufkommenden Hindernissen auszutauschen. In welcher Form und welchem Turnus dieser Austausch stattfinden wird, legen die Stipendiat*innen zu Beginn des Stipendiums fest.

Einmal in der Woche ist **Co-Working Day**. Dieser ist eine wöchentliche Verabredung, um an einem Tag in der Woche zeitgleich im ahoj zu arbeiten. Er wird auch genutzt, um vorangegangene Workshop-Inhalte aufzugreifen und diese auf das eigene Vorhaben zu übertragen.

Begleitung und Einzel-Coaching

Wir verstehen uns nicht als Berater. Aber wir kennen aus Erfahrung viele der Wege, Pfade und Routen, die angehende Gründer*innen und Projektentwickler*innen beschreiten. Mit diesem Wissen haben wir die Stipendiat*innen im Blick, lotsen und stehen als Crew unterstützend zur Seite, wenn die nächsten Schritte nicht ganz klar sind. Wir stellen wichtige Fragen, verweisen auf Lernchancen, weiterführende Angebote, Veranstaltungen sowie Ausschreibungen und können dabei helfen, mit lokalen Unternehmen in Austausch zu kommen.

Der Großteil dieser Begleitung geschieht durch Begegnungen beim Co-Working und während der Co-Working Days. Nach Bedarf können aber auch Termine für Einzel-Coachings mit Mitgliedern des ahoj Teams verabredet werden.

Raum

Wir stellen Stipendiat*innen unseren ahoj Laden auf der Landeskronstraße 4 als gemeinschaftlich genutzten Arbeits- und Ausstellungsraum zur Verfügung.

Was geschieht im ahoj Stipendium?

Im November docken die Stipendiat*innen bei uns an. Sie lernen die Crew, Wegbegleiter und auch sich selbst als Unternehmer*innen näher kennen. Anschließend starten wir damit, sie mit dem nötigen Wissen und Handwerkszeug auszustatten, um ihre Idee zu entwickeln und Konzepte auszuarbeiten. Die Arbeit an dem Konzept wird die Stipendiat*innen wahrscheinlich die gesamte Zeit begleiten. Spätestens zur Zwischenpräsentation im Februar werden die Stipendiat*innen dann für potentielle Stakeholder und die breite Öffentlichkeit mit ihren Ideen sichtbar, in dem sie sich und ihr Vorhaben präsentieren. Zudem ermutigen wir sie einzelne Angebotsbausteine zu testen, Aktionen zu starten und Umfragen zu führen. Die Erfahrungen und Erkenntnisse, die hierbei gewonnen werden, helfen dabei einzelne Konzeptbestandteile anzupassen und zu verbessern.

Ausrichtung des Programms

Uns ist gute Zusammenarbeit wichtig. Damit unser Angebot und unsere Arbeitsweise für die Stipendiat*innen und uns gleichermaßen funktionieren, sollten sie Folgendes über unser Programm wissen:

- Wir verstehen uns als Sozialunternehmen und wollen unsere Werte und Denkweisen des Sozialen Unternehmertums an andere weitergeben.
- Wir wollen, dass mehr Menschen erkennen, dass Konzepte so entwickelt werden können, dass sie nicht nur den eigenen Lebensunterhalt bestreiten, sondern auch einen Mehrwert für die Gesellschaft erzielen.
- Gleiches gilt umgekehrt: wir wollen, dass diejenigen, die sich seit Jahren zum Wohle Vieler einsetzen, wirtschaftlich tragfähige Konzepte entwickeln und somit ihre Angebote nachhaltig und ohne Selbstausbeutung anbieten können.
- Anstatt über Gewinnmaximierung zu philosophieren, werden wir eher über Möglichkeiten sprechen, die gewünschte gesellschaftliche Wirkung zu verbessern.
- Die westliche Innenstadt von Görlitz zu beleben und Herausforderungen anzupacken ist für uns ein wichtiges Anliegen. Als Freunde und Anwohner des Viertels diskutieren wir seit Jahren über quartiersbezogene Themen, die bearbeitet werden wollen, sehen aber auch die zahlreichen Möglichkeitsräume. Diese werden wir unseren Stipendiat*innen nahelegen.

Wie viel Zeit muss man sich für das ahoj Stipendium nehmen?

Wir wünschen uns und den Stipendiat*innen, dass die Entwicklung und Qualifizierung der Vorhaben richtig Fahrt aufnehmen. Daher sollten sich die Stipendiat*innen mindestens 10 bis 15 Stunden pro Woche Zeit nehmen.

November - Februar

Das Programm hilft deiner Idee, richtig Fahrt aufzunehmen. Gerade am Anfang ballen sich daher die Ankerqualifikationen, die Grundlagenwissen vermitteln und Kernkompetenzen ausbilden, um richtig loszulegen zu können. Die ersten drei Monate sind mit etwa einem Workshop pro Woche und einem Co-Working Day somit eine Intensivphase. Hier sollten sich die Stipendiat*innen mindestens acht Stunden die Woche für Weiterbildung und Austausch im ahoj freihalten. Hinzu kommt die individuelle Arbeitszeit am Projekt.

Februar - Mai

Nach der Zwischenpräsentation werden etwa alle zwei Wochen Workshops angeboten, aus denen die Stipendiat*innen frei wählen können. Eine Teilnahme wird angeraten, ist aber nicht mehr verpflichtend. Der wöchentliche Co-Working Day bleibt bestehen. In dieser Zeit sollten sich die Stipendiat*innen durchschnittlich fünf Stunden die Woche für Austausch & Weiterbildung im ahoj einplanen. Hinzu kommt die individuelle Arbeitszeit am Projekt.

Was sind die Kriterien, um ein Stipendium zu bekommen?

Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Gruppen sind dazu angehalten, mindestens eine und maximal zwei hauptverantwortliche Personen zu bestimmen, die für uns Ansprechpartner*in ist und mit uns die verbindliche Fördervereinbarung schließt.

Auf folgende Punkte legen wir bei der Auswahl unserer Stipendiat*innen besonderen Wert:

- das Vorhandensein eines Gründungsvorhabens oder Projektes, welches
 - auf regionale Besonderheiten eingeht oder
 - gesellschaftlichen Problemen entgegenwirkt oder
 - sich den Nachhaltigkeitszielen der UN zuordnen lässt oder
 - am Gemeinwohl orientiert ist
- die Bereitschaft, intensiv (mit Energie, ca. 15 h pro Woche, Wille, Muße) an der eigenen Idee zu arbeiten
- die Absicht, ein finanziell tragfähiges Konzept zu entwickeln
- die Bereitschaft sich mit dem Viertel Innenstadt-West zu befassen, vor Ort zu arbeiten und einzelne Angebote dort zu testen.
- der Wille, sich mit der Crew und anderen Stipendiat*innen auf respektvolle und wertschätzende Umgangsformen zu einigen, um eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gewährleisten
- die Lust und Initiative, das ahoj als Co-Working Space regelmäßig zu nutzen und sich aktiv in die Ladengemeinschaft einzubringen

Verbindliche Vereinbarungen

Die **Termine für die Qualifizierungsangebote** kannst du dem [Programm-Flyer](#) entnehmen. Dort mit einem Ankersymbol gekennzeichnete Veranstaltungen sind sogenannte „**Ankerqualifikationen**“, deren Teilnahme für die Stipendiat*innen verpflichtend ist.

Hinzu kommen folgende Termine:

16. - 20. November „**Startgespräch**“: Wir klären die Erwartungen final ab und schließen eine Fördervereinbarung.

Erstgespräch: Wir vereinbaren mit dir einen Termin, um in einem Einzelgespräch deine Bedarfe zu ermitteln und Ziele zu setzen, die Teil deiner Fördervereinbarung werden.

2. November „**Andocken**“: Wir lernen uns kennen und sprechen die künftigen Modi und Termine ab.

9. November „**Antrieb und Ausblick**“: Einstieg in die Ideenentwicklung. Vision, Motivation, Inspiration & Kennenlernen der Methode „Effectuation“.

03. Januar „**Neujahresauftakt**“: Gemeinsame Programmplanung für die Zeit nach der Zwischenpräsentation.

08. Februar „**Zwischenpräsentation**“: Öffentliche Präsentation des Vorhabens und des Stands der Umsetzung.

20. - 26.05 „**Abschlusswoche**“: Organisation und Durchführung eines zum Vorhaben passenden Angebots.

26.05 „**Abschlussveranstaltung**“: Erst interner Abschluss des Stipendiums, dann Abschlussveranstaltung mit Stakeholdern, Familien und Freunden.

Zudem verpflichten sich die Stipendiat*innen, an einer **Start- und Endbefragung** teilzunehmen (online-Fragebogen).

Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?

Um sich für das Gründungsstipendium zu bewerben, muss das ausgefüllte [Bewerbungsformular](#) bei uns eingereicht werden. Anschließend stellen die Bewerber*innen ihre Idee vor einer Jury vor, mit der wir gemeinsam entscheiden, wer ein Stipendium bekommt.

Folgende Termine und Gelegenheiten sind dabei zu beachten:

Informationsveranstaltung – 12.09.2023

Wir laden zum Informationsabend ins ahoj auf der Landeskronstraße 4 ein. Der Abend ist eine gute Gelegenheit, um das Team persönlich kennenzulernen und einen Blick in den Laden zu werfen. Zudem werden die Angebote, insbesondere das Programm und das Stipendium vorgestellt.

Schriftliche Bewerbung – bis 30.09.2023

Bis zum **30. September 2023** kann man sich bei uns auf das Stipendium bewerben. Hierfür wird das [Bewerbungsformular](#), welches auf unserer [Webseite](#) zu finden ist, ausgefüllt. Um sich vorab mit den Fragen vertraut machen zu können, stellen wir diese als [Dokument zum Download](#) zu Verfügung. Die Abgabe der Bewerbung erfolgt jedoch ausschließlich über das ausgefüllte Webformular.

Terminvergabe für die Präsentation

Wir sammeln zunächst die Bewerbungen und melden uns anschließend bei den Bewerber*innen mit einem Termin für die Präsentation vor der Jury. Bis dahin bitten wir alle Bewerber*innen, sich den 05.10. im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr freizuhalten.

Präsentation vor der Jury – 05.10.2023

Wir wollen die Bewerber*innen mit ihren Gründungsvorhaben besser kennenlernen und herausfinden, ob sie bei uns richtig aufgehoben sind. Daher präsentieren sie sich und ihre Idee in 5 - 10 Minuten vor unserer Jury und beantworten im Nachgang noch Fragen. Uns ist wichtig, dass bei der Präsentation auf folgende Punkte eingegangen wird:

- Warum möchte die*der Bewerber*in die Idee anpacken?
- Was sind der Inhalt und die Ziele des Gründungsvorhabens?
- Welche nachhaltige Wirkung soll mit dem Vorhaben erreicht werden?
- Welche wirtschaftliche Perspektive wird mit dem Vorhaben angestrebt?

Die Jury gibt den Bewerber*innen ein Feedback zu ihren Gründungsvorhaben.

Mitteilung der finalen Entscheidung – 09.10.2023

Wer von den Bewerber*innen als Stipendiat*in im ahoj aufgenommen wird, wird am **09.10.2023** via E-Mail bekanntgegeben.

Noch Fragen?

Sind noch Fragen zum Bewerbungsformular, zum Auswahlverfahren oder zum Ablauf des Stipendiums offengeblieben? Unter kontakt@ahoj-goerlitz.de sind wir via E-Mail zu erreichen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



www.ahoj.org
kontakt@ahoj-goerlitz.de
Landskronstraße 4, 02826 Görlitz

drosos (...)



ahoj wird getragen vom ideenfluß e.V. und im Rahmen des Programms Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung (ESF) Projekt „Gründer_Zeit!“ (Folgeprojekt) unterstützt.

ahoj ist ein offiziell geförderter Partner im Förderprogramm Kulturhanse – Regionale Gründerinitiativen Ostdeutschland, initiiert durch die Schweizer DROSOS STIFTUNG, gestartet im Februar 2021.